



Die Evangelische Kirche von Westfalen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ein\*e

## Sozial-, Umwelt-, Agrar-, Regionalwissenschaftler\*in (m/w/d) (100%)

**als Referent\*in** für die Gemeinwesenarbeit in ländlichen Räumen / Mobilität.

Die Stelle ist im Institut für Kirche und Gesellschaft, einer Einrichtung der Evangelischen Kirche von Westfalen mit Sitz in Schwerte, angesiedelt.

Die Kirchen sind mit ihren Gemeindezentren, Kindertagesstätten und Bildungseinrichtungen oft bedeutsame Akteure in Entwicklungsprozessen ländlicher Räume. Die Stelle soll kirchliche Akteur\*innen und Entscheidungsträger\*innen in ländlich geprägten Regionen unterstützen, nachhaltige Entwicklungsprozesse zu initiieren. Im Zentrum steht dabei die (kirchliche) Gemeinwesenarbeit. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen Mobilitätskonzepten bezogen auf den Beitrag kirchlicher Akteure.

### Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Begleitung von kirchlicher Gemeinwesenarbeit im ländlichen Raum sowie von Projekten nachhaltiger Mobilität,
- Netzwerkaufbau mit kirchlichen und nicht-kirchlichen Akteur\*innen,
- Entwicklung von Projekten im Bereich ländlicher Gemeinwesenarbeit und Mobilität,
- Organisation und Durchführung von Tagungen, Expertengesprächen und Weiterbildungsveranstaltungen, Beratung von Kirchenkreisen und Kirchengemeinden,
- Beteiligung an agrar-, klima- und umweltpolitischen Diskursen, Kontaktpflege zu Ministerien, Parteien, Verbänden, Initiativen und Netzwerken,
- Entwicklung von Handreichungen und Positionspapieren.

### Wir erwarten:

- einen Hochschulabschluss in Sozial-, Agrar-, Umwelt-, Regionalwissenschaften (Diplom, Masterabschluss) oder vergleichbar.
- sehr gute Fachkenntnisse in den Themenfeldern Entwicklung ländlicher Räume – Mobilität, wünschenswert sind praktische Erfahrungen,
- Interesse an politischen und theologisch/ethischen Fragestellungen,
- Teamorientierung mit ausgeprägter Kommunikations- und Organisationsfähigkeit,
- Identifikation mit den Aufgaben, Werten und Zielen der Evangelischen Kirche von Westfalen,
- die Bereitschaft zu Dienstreisen.

### **Wir bieten:**

- Sie arbeiten eigenverantwortlich in einem multiprofessionellen Team anspannenden und abwechslungsreichen Projekten.
- Dabei haben Sie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der flexiblen Einrichtung Ihrer Arbeitszeiten.
- Sie erhalten ein Tarifgehalt nach Entgeltgruppe 13 BAT-KF (vergleichbar TVÖD – kommunale Fassung), 30 Tage Urlaub (bei 5-Tage-Woche).
- Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet und eine Elternzeitvertretung.
- Für Ihre Zukunft sorgen wir mit einer betrieblichen Altersvorsorge, Kinderzuschlag, einer Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen, und wir beteiligen uns an Ihren Fahrtkosten zur Arbeitsstelle. (bzw. stellen Ihnen für 9 Euro das Deutschlandticket zur Verfügung.)
- Wir wollen Ihren Weg gemeinsam mit Ihnen gestalten. Dafür organisieren wir ein systematisches Onboarding, fördern kollegiale Beratung, bieten Coaching und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Sie lernen Ihre neuen Kolleg\*innen bei einer Einführungsveranstaltung kennen und können sich auf regelmäßige Institutsevents freuen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in einem zusammengefassten PDF-Dokument per E-Mail bis zum 28. April 2023 an

[IKG-Bewerbungen@kircheundgesellschaft.de](mailto:IKG-Bewerbungen@kircheundgesellschaft.de).

Nähere Auskünfte erteilt: Pfarrer Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft, Tel. 02304/755-300, [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de).